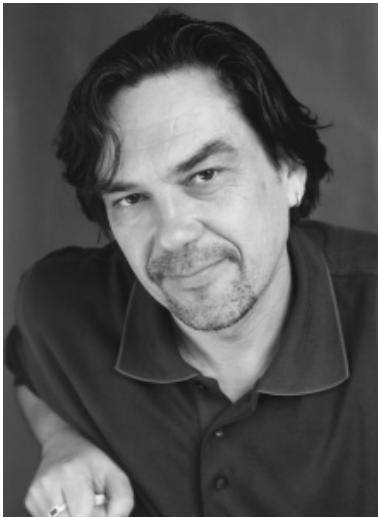


Juri Andruchowytsh



© Susanne Schleyer

Juri Andruchowytsh, geboren 1960 in Iwano-Frankiwsk/Westukraine, dem früheren galizischen Stanislau, studierte Journalistik und begann als Lyriker. *Exotische Vögel und Pflanzen* (1991; mit einem Zusatz "Indien" 1997). Dt. u.d.T. *Spurensuche im Juli*. Reichelsheim 1995. Übersetzungen aus dem Russischen, Polnischen, Englischen und Deutschen. 1985 Mitbegründer der legendären literarischen Performance-Gruppe Bu-Ba-Bu (Burlesk-Balagan- Buffonada). Mit seinen drei Romanen *Rekreacij* (1992), *Moskoviada* (1993), *Perverzija* (1999), die ins Polnische und Russische übersetzte wurden, ist er unfreiwillig zum Klassiker der ukrainischen Gegenwartsliteratur geworden. 2000 erschien in Polen *Mein Europa* (mit Andrzej Stasiuk), Ergebnis einer gemeinsamen Reise durch den unbekanntem europäischen Osten. Die deutsche Übersetzung erschien im Mai 2004 in der edition suhrkamp.

Andruchowytsh wurde mit dem Sonderpreis des Erich-Maria-Remarque-Friedenspreises 2005 der Stadt Osnabrück ausgezeichnet. Der Schriftsteller vermittelte mit seinen brillanten Essays einen wichtigen Beitrag zur Entdeckung einer nahezu unbekanntem Region im erweiterten Europa, hieß es in der Begründung.

Der Leipziger Buchpreis zur Europäischen Völkerverständigung 2006 wurde Juri Andruchowytsh im März 2006 anlässlich der Eröffnung der Leipziger Buchmesse verliehen.

Preise

Goethe-Medaille 2016

Hannah-Arendt-Preis 2014

Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2006

Sonderpreis des Erich-Maria-Remarque-Friedenspreises 2005

Zuletzt erschienen



Juri Andruchowytch
Kleines Lexikon intimer Städte



Euromaidan